

Schulen sind sichere Orte!?

Beitrag von „stranger“ vom 9. November 2020 07:45

Abgesehen davon, dass laut der Experten in 75% der Fälle die Infektionsketten (und damit die Frage, was "sichere" und "unsichere" Orte sind) gar nicht mehr nachzuvollziehen ist, stellt sich die Frage aus einem anderen Grund auch nicht mehr: Immer mehr Schüler und Kollegen verabschieden sich in Quarantäne. Und dass das heimische Arbeitszimmer am Ende hoffentlich doch noch unter hygienischen Gesichtspunkten "sicherer" ist, darf mit Blick auf die Klassenräume vorausgesetzt werden. Hygiene ist bereits unter normalen (nicht-corona) Bedingungen immer prekär. Und Schulleitung - zumindest an den Schulen, an denen ich bislang arbeiten konnte - war die Frage, wie sauber und gesundheitsförderlich der Arbeitsplatz der SchülerInnen und KollegInnen ist, immer schon egal.